

## Kretschmer lehnt Grüne ab: Schwarz-Rot als zukünftige Koalition?

Sachsens Ministerpräsident Kretschmer spricht sich gegen eine Koalition mit den Grünen aus und favorisiert die SPD vor der Bundestagswahl 2025.

**Sachsen, Deutschland** - Der Kampf um die Wählergunst intensiviert sich, während sich die Parteien auf die kommende Bundestagswahl am 23. Februar 2025 vorbereiten. In einem Interview mit der „Welt“ äußerte Sachsens Ministerpräsident Michael Kretschmer (CDU) seine klare Ablehnung einer Koalition mit den Grünen. Er betont: „Eine Regierung mit den Grünen kann es allerdings tatsächlich nicht geben.“ Kretschmer kritisiert die Grünen scharf, da sie in den Bereichen Migrations-, Energie- und Außenpolitik „so viel kaputtgemacht“ hätten. Stattdessen hat er einen klaren Favoriten für die Regierungsbildung: die SPD.

Kretschmer zeigt sich optimistisch hinsichtlich der Wahlergebnisse für die Union und hofft auf eine Regierungsbildung mit der SPD. Er fordert von der SPD, sich als „Volkspartei“ zu positionieren und den „Interessen dieses Landes“ verpflichtet zu fühlen. Diese Einschätzung kommt zu einem Zeitpunkt, an dem aktuelle Umfragen nahelegen, dass eine Mehrheit zwischen Union und SPD äußerst knapp werden könnte. Laut einer Forsa-Umfrage könnte eine „Große Koalition“ (GroKo) 319 Sitze im neuen Bundestag erreichen, wobei mindestens 316 Sitze für eine Mehrheit erforderlich sind.

### Unsichere Mehrheitsverhältnisse

Die Unsicherheiten über die künftigen Mehrheitsverhältnisse

sind auf den Bruch der Ampel-Koalition (SPD, Grüne, FDP) zurückzuführen. Aktuelle Umfragen zeigen, dass die CDU/CSU zwischen 28 und 34 Prozent der Stimmen erhalten könnte, während die SPD mit 15 bis 17 Prozent gerechnet werden muss. Die Grünen sind derzeit mit 11 bis 14 Prozent vertreten. Andere Parteien wie die AfD könnten zwischen 20 und 22 Prozent erzielen, während Linke und die Bündnis Sahra Wagenknecht nur unter 5 Prozent liegen.

Ein wesentlicher Faktor vor der Wahl ist die Frage der möglichen Koalitionen. Hierbei gibt es verschiedene Szenarien: Die Union könnte sowohl mit der SPD (Schwarz-Rot) als auch mit den Grünen (Schwarz-Grün) eine Regierungskoalition bilden. In beiden Fällen könnten die Zahlen laut aktuellen Umfragen zwischen 311 und 337 Sitze für Schwarz-Rot und zwischen 318 und 334 Sitze für Schwarz-Grün liegen. CDU-Chef Friedrich Merz betont in diesem Zusammenhang die Notwendigkeit von Kompromiss- und Bündnisfähigkeit nach der Wahl. Die AfD wird von vielen Parteien ausgeschlossen, und eine Zusammenarbeit mit ihr ist von Merz ausgeschlossen.

## **Wählerstimmung und Koalitionspräferenzen**

Die Mehrheit der Deutschen befürwortet eine Große Koalition, wobei 43 Prozent für eine Schwarz-Rote Koalition und 33 Prozent für eine Schwarz-Grüne Koalition sind. Diese Zahlen verdeutlichen die gegenwärtigen Bürgerpräferenzen und die Unsicherheiten innerhalb des politischen Klimas. Es bleibt abzuwarten, ob Kretschmers Wunsch nach einer Zusammenarbeit mit der SPD in Erfüllung geht und ob die Wähler die politischen Alternativen in den kommenden zwei Wochen noch einmal überdenken.

Es ist zu beobachten, wie sich die politischen Gemengelage bis zur Wahl entwickeln werden. Die Umfragen zeigen, dass 28 Prozent der Befragten unsicher sind, ob und wen sie wählen möchten. Betrachten wir das mögliche Wahlsystem, so wird der Bundestag voraussichtlich nur noch fünf bis sechs Fraktionen

umfassen, während die neuen Wahlrechtsbestimmungen die Sitzzahl auf 630 deckeln und die Kanzlermehrheit bei 316 Sitzen liegt.

Die Wahlbeteiligung bei der Bundestagswahl 2021 lag bereits bei 76,6 Prozent, und es bleibt abzuwarten, wie sich diese Zahlen angesichts der politischen Unsicherheiten entwickeln werden.

Für weitere Informationen und Details zur aktuellen Situation können Sie die Artikel von **Tag24**, **n-tv** und **SWP** besuchen.

Details	
<b>Vorfall</b>	Wahlen
<b>Ort</b>	Sachsen, Deutschland
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.tag24.de">www.tag24.de</a></li><li>• <a href="http://www.n-tv.de">www.n-tv.de</a></li><li>• <a href="http://www.swp.de">www.swp.de</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**